



München, 17. März 2015

### **„Unser Boden trägt dich – gestern, heute, morgen!“ Aktion des 121. Herrschinger Grundkurses in der Münchner Innenstadt**

München (bbv) – Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2015 zum Internationalen Jahr der Böden erklärt. Eine kluge Wahl, denn: fruchtbare Böden sind die Lebensgrundlage von uns allen. Unter dem Motto „Unser Boden trägt dich – gestern, heute, morgen!“ haben am Dienstag die 68 landwirtschaftlichen Nachwuchskräfte des Herrschinger Grundkurses darauf aufmerksam gemacht. Mit einer Aktion auf dem Münchner Karlsplatz haben sie gezeigt, wie wichtig einerseits der Boden für die Arbeit in der Landwirtschaft ist und welche entscheidende Rolle die moderne Landwirtschaft andererseits beim Flächenschutz und beim Erhalt von fruchtbaren Böden spielt.

„Auf Beton wächst kein Brot. Wir verlieren in Bayern täglich circa 18 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche“, sagt Ludwig Bachmayr (22) aus Rosenheim und plädiert für den sorgsamen Umgang mit Fläche. Weltweit gehen jährlich zwölf Millionen Hektar Land verloren – das entspricht der gesamten Ackerfläche Deutschlands. Dabei ist der Boden auch für die jungen Landwirte persönlich existenziell wichtig: Nur ein guter Boden ist auch ertragreich – Bodenschutz und eine gute fachliche Praxis sind somit für jeden Landwirt selbstverständlich. An zahlreichen Ständen und im persönlichen Gespräch informierten die Grundkursteilnehmer daher nicht nur über den Boden im Allgemeinen, sondern auch über die Hintergründe und Voraussetzungen für ihre Arbeit auf den Höfen und auf den Feldern: So ist beispielsweise die fruchtbare Schicht des Bodens maximal einen Meter dick, während der Erddurchmesser 12.000 Kilometer beträgt. In dieser vergleichsweise dünnen Schicht sorgt der Regenwurm für Durchlüftung – nicht umsonst gilt das Tier deswegen oft als wichtigster Mitarbeiter des Landwirts. Des Weiteren informierten die Veranstalter auch darüber, dass aus einem Kilo Weizen circa 25 Semmeln hergestellt werden können und dass ein bayerischer Landwirt heute ungefähr 140 Menschen ernährt.

Der Herrschinger Grundkurs ist eine elfwöchige Weiterbildung für junge Menschen mit landwirtschaftlichem Hintergrund, die jedes Jahr im Haus der bayerischen Landwirtschaft Herrsching stattfindet. Kernthemen des Kurses sind Persönlichkeitsentwicklung, Rhetorik und politische Bildung. Am diesjährigen Kurs nehmen 68 junge Leute aus ganz Bayern, sowie aus Russland und der Ukraine teil. Neben dem Programm vor Ort in Herrsching sind auch Studienreisen Teil des Kurses. Sie führten die Teilnehmer bereits nach Berlin, Prag und Brüssel. Mit der „Stachus-Aktion“ am Ende des Kursprogrammes leisten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen wichtigen Beitrag zum Dialog zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft.

**Ihre Ansprechpartnerinnen** für Rückfragen zur Aktion und zum Herrschinger Grundkurs:

Birgit Wörl, Telefon: 0176 / 626 834 75, E-Mail: BirgitWoerl@aol.com

Regina Kistler, Telefon: 08152 / 938-287, E-Mail: Regina.Kistler@HdbL-herrsching.de